



Fixit 562



Natursteinmörtel mit Trass 0-3 mm

Anwendung: Fixit 562 ist ein Natursteinmörtel mit Trass zum Vermauern von Natursteinen.

- Eigenschaften:**
- Frostbeständig
 - Einfache Verarbeitung
 - Pumpbar
 - Geschmeidig verarbeitbar
 - Geringe Kalkausblühneigung
 - Homogene Mischung

Verarbeitung:



Technische Daten:		
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1'000 kg/EH
Körnung	0 - 3 mm	
Wasserzugabe	4 - 5 l/Sack	ca. 160 l/t
Ergiebigkeit	ca. 16 l/Sack	ca. 625 l/t
Verarbeitungszeit	90 - 120 min	
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 15 N/mm ²	
Biegezugfestigkeit (28 d)	≥ 4 N/mm ²	
Frostbeständigkeit	mittel nach SIA 162/1, Prüfung Nr. 8	

- Zusammensetzung:**
- Bindemittel: Zement
 - Zuschlagstoffe: Brech- und Grubensande der Körnung 0 - 3 mm
 - Zusätze: Wasserrückhaltemittel, Luftporenbildner
 - Trass

Grundlagen: Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die SN-Norm 640 480 «Naturstein-Pflästerungen», die Empfehlung SIA V178 «Natursteinmauerwerk» und die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

Vorbereitung: Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein.

Verarbeitung: Fixit 562 wird unter Zugabe von sauberem Wasser von Hand oder im Durchlaufmischer angemischt. Dem in der Konsistenz eingestellten Mörtel darf kein Wasser mehr zugegeben werden.

Nachbehandlung: Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind Massnahmen zum Schutz des frischen Mörtels bzw. des Mauerwerkes erforderlich (Beschattung, Befeuchtung, Schlagregenschutz, Sicherung gegen Windstösse etc.).

Sicherheitsvorschriften: Haut- und Augenkontakt ist zu vermeiden. Details siehe Sicherheitsdatenblatt (SDB).

Lagerung: Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 6 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.



Fixit 562

Natursteinmörtel mit Trass 0-3 mm

Herkunft:

Besondere Hinweise:

Nicht unter +5 °C (Luft und Untergrund) verarbeiten.
Bei der Verwendung eines Zwangsmischers oder Trommelmischers können infolge zu starker
Luftporeneinführung Festigkeitsverluste eintreten.